

Lob der CDU für die Arbeit der grünen Umweltminister

Zur Abfallentsorgung und der seit dem 1. Juni vorgeschriebenen Umsetzung der Technischen Anleitung Siedlungsabfall (TASi) erklärt der umweltpolitische Sprecher der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **Karl-Martin Hentschel**:

Auf meinen Antrag hat der Umweltminister gestern im Umweltausschuss des Landtages über die Umsetzung der TASi berichtet. Schleswig-Holstein hat seine Hausaufgaben gemacht und ist pünktlich zur Umsetzung der TASi am 1. Juni vorbereitet, damit in Zukunft kein unbehandelter Müll auf die Deponien kommt.

Mit dem Bau von zwei mechanisch-biologischen Anlagen in Lübeck und Neumünster ist Schleswig-Holstein Wegweiser für eine umweltfreundliche Abfallentsorgung. Dass die Anlagen erst im Herbst in den Regelbetrieb gehen, ist Folge von Verzögerungen auf Seiten der Kommunen. Der Müll wird bis dahin zwischengelagert und die entsprechenden Flächen sind dafür eingeplant. Der CDU-Abgeordnete Bernstein, der dem Umweltminister die Verzögerungen anlasten will, hat daher auch Unrecht mit seinen Vorwürfen und sollte sich zukünftig besser informieren.

Dass Schleswig-Holstein bei der umweltfreundlichen Abfallentsorgung vorbildlich da steht, ist auf die gute Arbeit und die frühzeitige Planung der beiden vorigen Umweltminister zurückzuführen. Somit war die gestrige Darstellung des neuen Umweltministers im Ausschuss ein Lob der CDU für die geleistete Arbeit der grünen Umweltminister.
